



495 LB - Akkumulator 24 V

495 LC - Kabel 230 V / 16 A



Seite 1 Übersicht

Seite 2 Inbetriebnahme

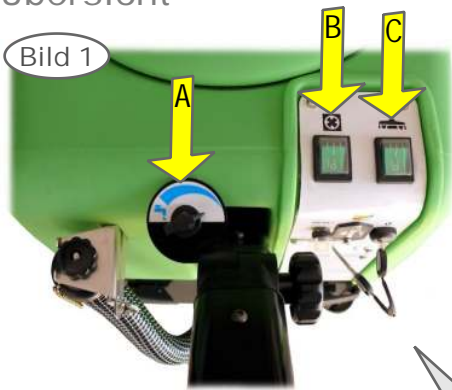
Seite 3 Arbeiten mit der Maschine

Reinigung und Wartung

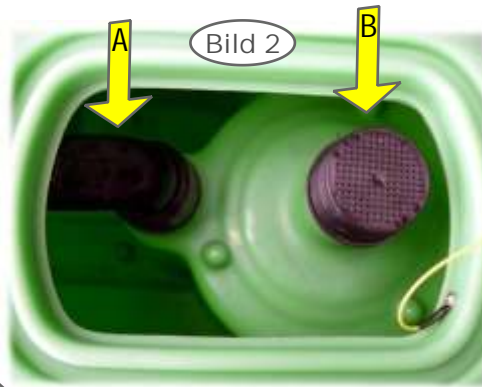
Bedienanleitung MIRAGE "crystal" 495 LB/ LC

Übersicht

Seite 1



A - Regulierung Frischwasser
B - Schalter Absaugung
C - Schalter Bürste



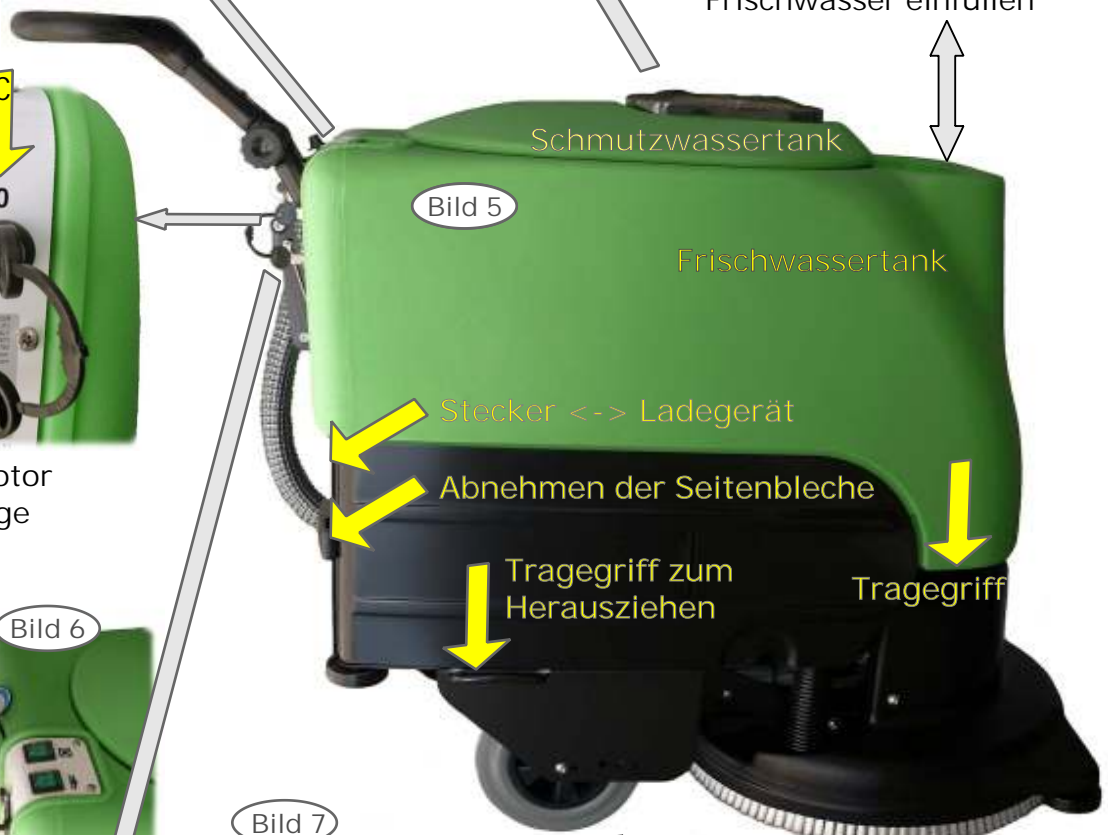
A - Ansaugrohr
B - Filter Absaugturbine



Frishwasser einfüllen

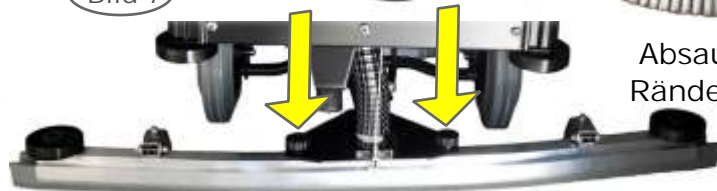


A - Sicherung Bürstmotor
B - Ladekontrollanzeige
C - Schlüsselschalter



Zum Einstellen der Griffhöhe
Rändelschraube lösen.

Bild 7



Absaugleiste mit
Rändelschrauben
befestigt.

Bild 8



↑ Heben und Senken
der Absaugleiste.

Bild 9



Zum Entleeren des Schmutz-
wassertanks Rändelschraube lösen.

Bild 10



Zum Laden Stecker in Pfeil-
richtung einstecken (nur LB).

Bedienanleitung MIRAGE "crystal" 495 LB/ LC

Inbetriebnahme

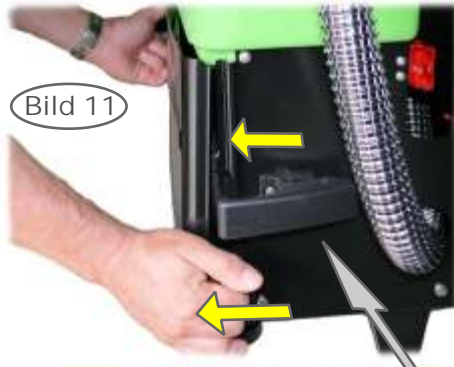


Bild 11

Nehmen Sie die Seitenbleche ab (Bild 11), dazu Verriegelung öffnen und Bleche nach hinten abziehen.

Ziehen Sie die beiden, hinteren Transportgriffe (Bild 5) heraus, setzen die beiden Akkumulatoren ein (Bild 12) und schließen sie an (Bild 15 oder 17).

- -> minus - Pol
- -> plus - Pol



Bild 12



Bild 13



Bild 14



Bild 15 Akkumulator mit M8 Gewinde-Anschluss



Bild 16

Setzen Sie die Seitenbleche wieder ein und verriegeln sie (Bilder 13 und 16).



Bild 17 Akkumulator mit Pol-Anschluss

Die Maschine hat einen sogenannten Smart-Antrieb (Bild 18), das heißt, sie bewegt sich nach Einschalten der Bürste selbständig bzw. sie unterstützt die vom Bediener gewünschte Bewegung. Je nach Einstellung des Exzenters (Bild 18) vorwärts, ohne Antrieb oder rückwärts. Ab Werk ist der Exzenter auf leichten Antrieb vorwärts eingestellt.

An der Rändelschraube (Bild 19) lässt sich der Neigungswinkel der Absaugleiste einstellen.

Die Absaugleiste muss so eingestellt sein, dass die vordere und die hintere Gummilippe über die gesamte Breite auf dem Boden aufliegen.



Bild 18



Bild 19

Zur Kontrolle bewegt man am besten die Maschine nach vorn und dann muss die hintere Gummilippe über die gesamte Breite gleichmäßig leicht nach hinten gedrückt sein.

Zur Anpassung des Smart-Antriebs mit einem 17 mm Maul- oder Ring-schlüssel (Bild 18) Schraube lösen, Exzenter in die entsprechende Stellung bringen und Schraube wieder festziehen.

Die Abnutzung der Gummilippen sollte regelmäßig kontrolliert werden. Wenn die kleinen Noppen am unteren Rand der Gummilippe abgenutzt sind, muss die Gummilippe erneuert werden.



① Die Höhe des Bedienbügels auf eine zum Arbeiten geeignete Höhe einstellen, dazu Rändelschraube (Bild 6) lösen.

② Der Frischwassertank ist entsprechend der Reinigungsaufgabe mit Wasser und Reinigungsmittel zu füllen (Bild 3). Darauf achten, dass Reinigungsmittel und Wasser gut durchgemischt sind.

Die Dosierung des Reinigungsmittels ist nach den Hinweisen des Herstellers vorzunehmen.

Wichtig: Nur ausreichend entschäumte, maschineneignete Reinigungsmittel einsetzen!

③ Das links neben dem Bedienbügel befindliche Ventil (Bild 2A) mindestens halb öffnen.

④ Die Maschine ist nach Drehen des Schlüsselschalters nach rechts, bei LB (Bild 4C), bzw. Einstecken des Netzkabels in die Steckdose, bei LC, betriebsbereit. An der Ladekontrollanzeige (LB) ist der Ladezustand der Akkumulatoren (Bild 4B) abzulesen; rot Akkumulatoren müssen geladen werden. Die Netzspannungsanzeige, bei LC signalisiert durch Aufleuchten die vorhandene Netzspannung.

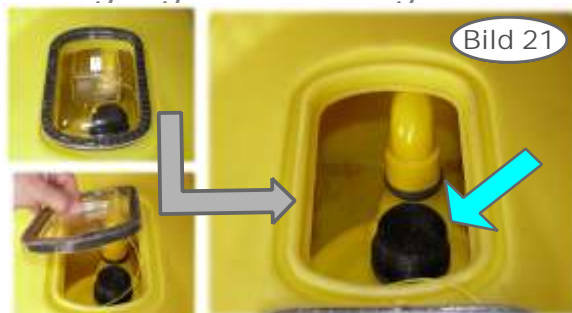
⑤ Korrekten Sitz des Deckels auf dem Schmutzwassertank (Bild 21) kontrollieren. Absaugleiste durch Bewegung des Hebels (Bild 8) nach unten absenken.

⑥ Maschine am Bügel festhalten und dann erst Bürste und Absaugung einschalten (Bild 1B und 1C). Bei Werkeinstellung des Smart-Antriebs (Bild 18) wird die Maschine dann sofort leicht nach vorn gezogen!

⑦ Die Wasserabgabe entsprechend der Arbeitsaufgabe und der Verschmutzung des Bodens regulieren (Bild 1A).

⑧ Die Schmutzwasseraufnahme in regelmäßigen Abständen kontrollieren (Bild 2). Sowie der Tank bis ca. 5 cm von der Oberkante gefüllt ist, die Arbeit unterbrechen und Tank entleeren!

Reinigung und Wartung



① Regelmäßig Sauberkeit des Ansaugfilters überprüfen. Sollte der Filter (Bild 21A) ständig stark verschmutzt sein, überprüfen, ob nicht etwa "trocken" gearbeitet wird und ob das Reinigungsmittel ausreichend entschäumt ist.



④ Wenn die Maschine nicht ausreichend absaugt, Absaugrohr nach vorn drehen, abnehmen und reinigen.

Das Absaugrohr wieder nach Bild 21 einsetzen! Um den Ansaugschlauch zu reinigen, Absaugleiste abnehmen (Bild 7) und dann mit Wasserschlauch spülen (roter Pfeil Bild 24). Niemals Hochdruckreiniger zum Reinigen der Maschine verwenden!



③ Der Schmutzwassertank (Bild 5, 21) sollte regelmäßig gereinigt werden. Das geschieht am besten mit einem Wasserschlauch.

Zu empfehlen ist, um das Eindringen von Wasser in die Absaugturbine zu vermeiden, dabei mit einer Hand das Ansaugfilter (grüner Pfeil Bild 21) zuzuhalten.



② Das Filter im Frischwassertank muss gereinigt werden, wenn die Maschine nicht ausreichend Wasser abgibt (Bilder 23 und 5). Das Filter lässt sich entgegen dem Uhrzeigersinn herausdrehen.



⑤ Hier kann man das Wasser aus dem Frischwassertank ablassen.

⑨ Nach Beenden der Arbeit Bürste und Absaugung ausschalten (Bild 1B und 1C). Ventil - Frischwasser nach rechts zudrehen (Bild 1A) und Maschine am Schlüsselschalter (bei LB) ausschalten, bzw. den Netzstecker (bei LC) ziehen. Den Schmutzwassertank über den Ablass-Schlauch (Bild 9) entleeren, dazu Rändelschraube auf dem Stopfen des Schlauches entgegen dem Uhrzeigersinn lösen. Danach sollte der Schmutzwassertank gereinigt werden, dazu Hinweise unter "Reinigung und Wartung" beachten!

⑩ Hinweise: Die Maschine ist, bestimmungsgemäß, nur für die Reinigung von Hartböden, die Wasser vertragen, einzusetzen.

Grundsätzlich nass arbeiten, d.h. niemals trocken saugen!

Um die Bürste oder den Padmitnehmer auszubauen, die Maschine nach hinten kippen (Bild 20), die Bürste oder den Padmitnehmer ein kurzes Stück entgegen der üblichen Drehrichtung drehen und dann abnehmen.

Zum Einbau der Bürste oder des Padmitnehmers diese auf die Erde legen, die Maschine drüberfahren und absenken. Das Einschalten des Bürstmotors (Bild 1C) befestigt die Bürste bzw. den Padmitnehmer. Sollte die Bürstmotor-Sicherung (Bild 4A) auslösen, ist die Ursache der Überlastung des Motors zu beseitigen und erst nach einer kurzen Wartezeit von ca. 3 Minuten die Sicherung wieder einzudrücken. Weitere Sicherungen (nur LB) sind nach Abnahme der Seitenbleche zugänglich (Bild 11) - links die Hauptsicherung, rechts die Sicherungen für Steuer-Schaltung und Absaugmotor.

Um die Lebensdauer des Akkumulators zu verlängern, sollte die Maschine nach jedem Einsatz geladen werden. Der Ladevorgang kann zu jeder Zeit unterbrochen oder fortgesetzt werden. Dies sollte aber im Hinblick auf die Lebensdauer des Akkumulators nicht zu oft geschehen!

